Volkswagen baut neues Werk in Changsha, in der südlichen Zentralregion Chinas

Volkswagen baut neues Werk in Changsha, in der südlichen Zentralregion Chinas

Geplante Kapazität liegt bei 300.000 Fahrzeugen pro Jahr
Vertragsunterzeichnung und erster Spatenstich
Mit dem ersten Spatenstich haben heute die Bauarbeiten für das neue Volkswagen Fahrzeugwerk in Changsha, in der Provinz Hunan in der südlichen Zentralregion Chinas, begonnen. Die Errichtung des Werkes erfolgt zusammen mit dem chinesischen Joint Venture Shanghai-Volkswagen (SVW). "Um die Nachfrage unserer chinesischen Kunden zu befriedigen, bauen wir unsere Kapazität in China bis 2018 auf vier Millionen Fahrzeuge pro Jahr aus.", erklärte Prof. Dr. Jochem Heizmann, Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG für den Geschäftsbereich China sowie Präsident und CEO der Volkswagen Group China anlässlich der Vertragsunterzeichnung und des Spatenstichs in Changsha.
Das neue Werk in Changsha soll Ende 2015 fertiggestellt werden und jährlich ca. 300.000 Fahrzeuge produzieren. Es wird eine vollständige Automobilfertigung mit Presswerk, Karosseriebau, Lackiererei und Endmontage entstehen. Dem "Think Blue. Factory." Programm entsprechend, werden die Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs sowie von CO2- und Lösemittel-Emissionen und die Abfallvermeidung im Vordergrund stehen. Heizmann: "Auch in Changsha werden wir unserer Verantwortung für die Umwelt gerecht und setzen mit dem Bau des Werkes ein weiteres Zeichen für ressourcenschonende Produktion."
Die Errichtung des Werks Changsha ist Teil des bis 2015 laufenden Investitionsprogramms der beiden chinesischen Joint Ventures, das sich auf 9,8 Milliarden Euro beläuft. Die aus dem Cash-Flow der Gemeinschaftsunternehmen Shanghai-Volkswagen und FAW-Volkswagen finanzierten Investitionen zielen darauf ab, die führende Stellung des Volkswagen Konzerns auf dem chinesischen Pkw-Markt zu behaupten. Der Schwerpunkt der Investitionen liegt auf der Entwicklung neuer Modelle und dem Ausbau der Produktionskapazitäten. Das Werk in Changsha ist eines der sieben neuen Werke, die in diesem und in den kommenden Jahren in China errichtet werden sollen. Damit einher geht die Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen.
Shanghai-Volkswagen verfügt aktuell über Fahrzeugwerke in Shanghai, Nanjing und in Yizheng in der Provinz Jiangsu. Weitere Werke entstehen in Ningbo sowie im Rahmen der Go-West-Strategie in Urumqi.
FAW-Volkswagen betreibt Fahrzeugwerke in Changchun und in Chengdu. Das zurzeit im Bau befindliche Werk in Foshan wird das erste Werk von FAW-Volkswagen in Südchina sein.
Zusammen mit seinen Partnern FAW-Volkswagen und Shanghai-Volkswagen fertigt der Volkswagen Konzern in China aktuell 20 Modelle der Marken Volkswagen, ? KODA und Audi.

Volkswagen (VW)
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Deutschland
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282
Mail: vw@volkswagen.de
URL: http://www. volkswagen.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=532693" width="1" height="1">

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden ?. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.